

RÜCKBLICK

Vereinsjahr 2023/2024



**ALLEN SPENDERN UND HELFERN
EIN RIESENGROSSES DANKESCHÖN
FÜR DIE BISHERIGE UNTERSTÜTZUNG!**

FACTS ZUM VEREINSJAHR

| | |
|-------------------------------|---|
| Vereinsjahr: | September 2023 - August 2024 |
| Adoptierte Hunde: | 140, 76 Erwachsene, 64 Welpen |
| Angekommene Hunde: | 121, 62 Erwachsene, 59 Welpen |
| Rückführungen zum Besitzer: | 17 Hunde |
| Aktuelle Anzahl Hunde: | 44 (39 Erwachsene, 5 Welpen) |
| Geplante Projekte 2024/2025: | <ul style="list-style-type: none"> ♦ Herrichtung Spazierwege ♦ Eingangstor mit Sicherheitsschleuse ♦ Bau von Pergolas in den Aussenparks |
| Weitere Projekte allgemein: | <ul style="list-style-type: none"> ♦ Installation von grossen Kompostern zur Entsorgung von Exkrementen ♦ Installation von Küchenmöbeln und einer Arbeitsplatte in der Krankenstation |
| Futterbedarf pro Jahr: | ca. € 27 000 (Trocken- und Dosenfutter, grüne Bohnen) |
| Medizinische Kosten pro Jahr: | ca. € 25 000 |

WER SCHENKT UNS EIN ZUHAUSE?

140 Hunde wurden in diesem Vereinsjahr vermittelt und fanden ein neues Zuhause. Aber immer noch suchen mehr als 44 Hunde, die teilweise schon mehrere Jahre bei uns im Tierheim sind, ein neues liebevolles Zuhause. Hier eine Auswahl der wartenden Kandidaten:



Ulk/m, geb. 15.11.23
croisé Bouvier Australien
im TH seit 8.6.24



Pipa/w, geb. 5.2.24
croisée Griffon/fauve de
Bretagne, im TH seit 8.2.24



Willow/m, geb. 14.3.23
croisé Staffie couleur
merle, im TH seit 6.3.24



Mali/w, geb. Jan. 21
croisé Cursinu
im TH seit 19.7.24



Myla/w, geb. 1.9.21
croisée Border
im TH seit 6.7.23



Mango/m, geb. Febr. 24
Croisé Cursinu/Griffon
im TH seit 18.6.24



Jordy/m, geb. Jun. 22
croisé Cursinu
im TH seit 27.1.24



Sue/w, geb. 12.1.21
croisée Berger/Setter
im TH seit 6.4.24

TRAGISCHE TIERSCHUTZFÄLLE

Im September wurden drei Hunde in Calenzana bei Calvi von der örtlichen Polizei beschlagnahmt und zu uns ins Tierheim gebracht. Darunter war auch Nebbia. Völlig unterernährt und dehydriert musste sie wegen ihres lebensbedrohlichen Zustands umgehend zum Tierarzt gebracht werden. Trotz aller ärztlichen Bemühungen starb sie 3 Tage später an Nierenversagen. Die beiden anderen Hunde wurden bei uns im Tierheim liebevoll wieder aufgepepelt und konnten vermittelt werden.

Im Februar hat das Team von einem grausamen Fund von mehreren verstorbenen Hunden auf einem Gelände beim Flughafen Calvi erfahren. Auch hier konnte das Team nur noch Anzeige erstatten und hoffen, dass sie dies nicht noch einmal sehen müssen. Ein wahrhaft schmerzlicher Anblick.



NEUE HUNDEHÜTTEN

Im Februar wurden 10 stabile Holz-Hundehütten von Trier ins Tierheim überführt. Jörg, Dieter und Manfred haben die, von der Bürgerservice GmbH, ein grosses Inklusionsunternehmen in Trier, vormontierten Hundehütten im Tierheim zusammengebaut und in die Zwinger verteilt. So hatten viele Hunde einen geeigneten Rückzugsort und in der kühlen Jahreszeit einen warmen Schlafplatz.



NEUE BRÜCKE ZUR ENTSORGUNGSSTATION

Robert aus der Schweiz und Jörg zeigten wieder ihr handwerkliches Geschick und bauten im letzten Jahr eine Holzbrücke über den Wassergraben. Nun können die freiwilligen Helfer jeden Tag gefahrlos zur Kot-Entsorgungsstation gelangen.



PERGOLA FÜR PAUSENCONTAINER HOLZBODEN FÜR WASCHKÜCHE INSTALLATION FÜR LEINEN UND GESCHIRRE

Drei weitere Projekte konnten durch die Unterstützung unseres Vereins realisiert werden. Der Bau der Pergola für den Pausencontainer war eine Herausforderung. Robert fertigte im Vorfeld eine detaillierte Planzeichnung an. Danach wurde das benötigte Material im Holzhandel und im Baumarkt besorgt. Eine Woche wurde geschraubt, gebohrt, gehämmert und gesägt bis alles fertig war. Zum Schluss wurde an der Seite eine überdachte Aufhängestation für die Leinen und Geschirre angefertigt.



Zusätzlich wurde der völlig marode Holzboden in der Waschküche herausgerissen und neue Verlegeplatten passgenau eingebracht.



ROBUSTE REGALE FÜR FUTTERCONTAINER

Wir haben in Schwerlastregale investiert. Heinz und Jörg haben sie zusammenschraubt und im Futtercontainer aufgestellt. Dadurch kann wesentlich mehr und schwereres Futter übersichtlich und ordentlich gelagert werden.



NEUE BEPFLANZUNG

Im Herbst konnten wir dank der Unterstützung einer ortsansässigen Baumschule 12 staatliche einheimische Bäume, wie Muriers Platane, Maulbeerbaum, Grevilla und Albizia anschaffen. Die Bäume wurden in 3 Tagen bei Chaos-Wetter in die Erde gebracht. Das war harte Arbeit. Im Sommer bekamen wir von derselben Baumschule, die leider in der Zwischenzeit aufgelöst wurde, eine grosse Anzahl von Bäumen und Sträuchern geschenkt. Viele Bäume und Sträucher wie Lauriers roses, Judasbäume, Zedern, Eiben, Olivenbäume, Eukalyptus, Pinien und Erdbeerbäume hat Jörg eingepflanzt. Die Mühen haben sich gelohnt. Alle Bäume sind gut angewachsen, spenden Schatten und machen ein schönes Bild. Sie werden sorgfältig gepflegt. Das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern ist für die Umwelt und die Gemeinschaft von Vorteil. Sie produzieren Sauerstoff, reinigen die Luft und halten den Boden kühler. Wir sehen heute, dass es eine sehr gute nachhaltige Investition war, die sich auf vielfältige Weise jetzt und in Zukunft auszahlt.



KRANKEN- UND ISOLIERSTATION

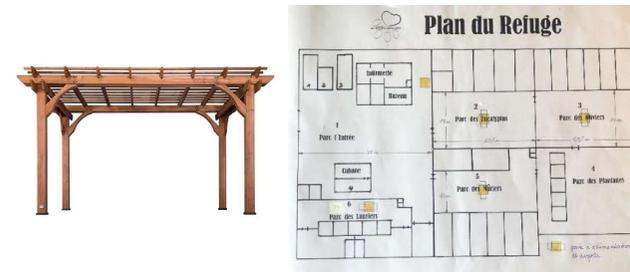
Nach 1 ½ Jahren Bauzeit konnte Mitte Oktober endlich die Kranken- und Isolierstation in Betrieb genommen werden. Hier können die Neuankommlinge und kranken Hunde quarantänemässig untergebracht und tierärztlich professionell vor Ort versorgt werden. Das spart dem Team die zeitaufwendigen Transporte zum Tierarzt und retour. Durch die Installation einer Heizungs- und Klimaanlage ist gewährleistet, dass die älteren und kranken Hunde immer gut untergebracht sind.

Ein Büroraum und eine Toilette erleichtern ebenfalls das ein oder andere „Geschäft“.



GEPLANTES PROJEKT - PERGOLAS FUTTERSTATIONEN

Durch die Pflanzung der Bäume an vielen Stellen sind einige Schattenplätze entstanden. Trotzdem ist es an den Futterstationen in den Aussenparks im Sommer für die Benevoles sehr heiss. Das dort in verschlossenen Fässern aufbewahrte Hundefutter „schwitzt“ bei der grossen Sonneneinstrahlung und die Futternäpfe werden extrem heiss. Deshalb planen wir stabile Holzpergolas an vier Stellen. Wir hoffen auf die Realisierung im nächsten Frühjahr. Diese Beschattung und der Witterungsschutz ist für die Benevoles sowie für die Hunde immens wichtig.



STREUNER EINFANGEN, KASTRIEREN/STERILISIEREN/AUSWILDERN

Streuner Katzen sind extrem wild und können nur mit einer Katzenfalle eingefangen werden. Da es immer eine Population älterer Katzen und Jungtiere am selben Ort gibt, ist es äusserst schwierig die gewünschte zu kastrierende oder sterilisierende Katze einzufangen. Eine aufgestellte Falle muss stetig überwacht und kontrolliert werden und dies bedeutet einen sehr grossen Aufwand für das Team. Nachdem eine Katze eingefangen wurde, muss sie schnellstens für den Eingriff in die Klinik gebracht und nach ihrer Genesung wieder ausgesetzt werden. Dies bedeutet jedesmal ein aufwendiger Sondereinsatz für das Team. Diese Kastrationsaktionen unterstützen wir sehr.

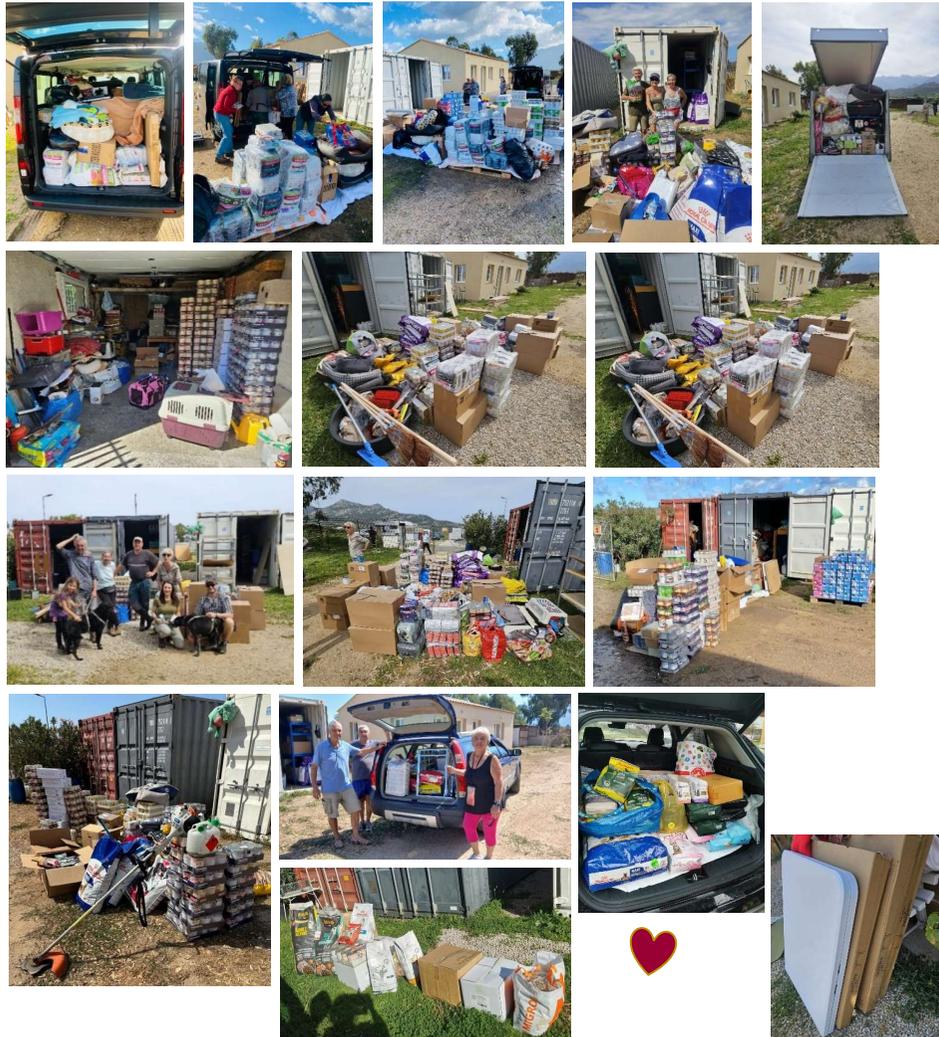
Die ums Tierheim lebenden Streuner, es werden immer mehr an der Zahl, sind alle kastriert/sterilisiert und können sich an unserer Futterstelle ernähren.



unsere Katzen-Futterstelle beim Tierheim

FUTTER- UND MATERIALSAMMLUNGEN

Drei Mal pro Jahr überführen wir das gesammelte Futter und Material nach Calvi. Diese Spenden erhalten wir von vielen Mitgliederinnen und Mitglieder unseres Vereins wie von Privatpersonen, die unser Projekt kennen. Grosszügig werden wir vom Tierlihus Altdorf, Inh. Oski Inderbitzin seit Jahren unterstützt. Die Garage Brand in Schattdorf mit Inh. Markus Brand hilft uns mit der Verfügungstellung von Transportfahrzeugen. Wir nutzen jedes Mal die Möglichkeit, Helferinnen und Helfern aus der Schweiz bei ihrer Ferienreise nach Korsika, Material mitzugeben. Dringend benötigte Sachen können wir auf diesem Weg zeitnah ins Tierheim liefern. Wir sammeln das ganze Jahr Material für die Hunde und Katzen. Das sind Decken, Hunde- und Katzenbetten, Näpfe, Leinen, Geschirre, starke Sonnensegel, Katzentoletten, Spielzeuge usw. Wir sind sehr froh um dieses Material und es wird vom Team sehr geschätzt.



IMPRESSIONEN AUS DEM TIERHEIM

Unsere Stammequipe von 10 Personen ist 365 Tage (Weihnachten, Neujahr, Silvester) für die Schützlinge vor Ort da. Sie werden zusätzlich vor allem von Helferinnen und Helfer aus der Schweiz und Deutschland unterstützt, die in den Ferien tatkräftig mithelfen und mit den Hunden spazieren gehen, bei der Reinigung der Gehege und beim Füttern mithelfen. Das Team schätzt diese Mitilfe immer sehr!



Unübersehbares Tierleid an zahlreichen Touristendestinationen trübt vielen tierliebenden Menschen die Freude an den wohlverdienten Ferien. Ausgemergelte Hunde und Katzen, die in Hotels und Ferienanlagen um Futter betteln, das möchte man in den Ferien nicht erleben. Freiwillige Helferinnen und Helfer kämpfen dagegen an und leisten dafür Grossartiges. Genauso gewiss ist es, dass wir das alles nicht hätten tun können, ohne die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender!

Ihre Spende ist unverzichtbar für unsere Tierschutzarbeit. Mit Ihrer Hilfe ist es möglich, weiterhin aktiven Tierschutz zu betreiben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Spenden -
scanne hier